

18.03.2024



Landtag von Sachsen-Anhalt zeigt Doppelausstellung zum Thema Heimat

Zwei Ausstellungen, zwei Künstler, zwei Perspektiven, ein Thema: Heimat. In gleich zwei Ausstellungen, die der Landtag von Sachsen-Anhalt ab 27. März 2024 präsentieren wird, geht es aus unterschiedlicher Sicht um das Thema Heimat. Die Identität und Verbundenheit mit einem bestimmten Ort werden dabei aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und vermitteln den Besuchern ein vielschichtiges Verständnis des Begriffs „Heimat“. Durch das gemeinsame Thema ergeben die beiden Ausstellungen eine scheinbare Einheit; durch kulturelle, historische, soziale oder geographische Hintergründe steht gleichzeitig jede individuell für sich.

Mit den von Dietrich Genau, HEIMATmaler aus Hoym in Anhalt, gestalteten Ölbildern kommt aus dessen langjährigem Schaffen mit einer Serie von Ansichten aus seiner Heimat Hoym ein kleiner Ausschnitt seines umfänglichen künstlerischen Repertoires zur Anschauung. Ergänzt werden diese von geschnitzten Wappen. Genau wurde 1936 in Osnabrück geboren und zog als Kind mit seiner Familie nach Hoym, wo er bis heute lebt und tief mit der Heimatgeschichte verwurzelt ist. Er hat in seinem Leben die verschiedensten Kunstwerke geschaffen und sich mit unterschiedlichen Techniken und Materialien befasst, von Bleistiftzeichnungen über Aquarelle und Ölbilder bis hin zu Schnitzereien. Auf diese Weise ist ein umfangreiches Lebenswerk entstanden.

In den zu sehenden Werken des ursprünglich aus Greifswald stammenden René Matzko bildet dessen Verbundenheit zu Menschen und Natur, speziell zur alten Heimat, die Landschaft und das Meer, den roten Faden. Der Mensch erscheint in seinen Bildern als Staffage oder als Blickgeber in die Landschaft. In seinen Bildern spielt der Einsatz von Licht und Schatten eine wichtige Rolle. Die Farben vermitteln bei den harten Kontrasten zwischen Hell und Dunkel. Matzko bedient sich dabei der Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei.

Auch das haben die beiden bis 03. Mai 2024 im Landtag von Sachsen-Anhalt ausstellenden Künstler gemeinsam: Beide sind Autodidakten und kommen ursprünglich aus einem anderen erlernten Beruf.

Genau absolvierte nach seiner Schulzeit in Hoym und aufgrund seiner bereits früh ausgeprägten handwerklichen Begabung eine Ausbildung zum Zimmermann. Bis 1992 übte er diesen Beruf aktiv aus und beschäftigte sich nebenbei mit der Heimatgeschichte von Hoym und der Region, der Inspirationsquelle seines umfangreichen künstlerischen Wirkens.

18.03.2024



Matzkos beruflicher Weg führte ihn von Rostock, wo er Lehramt an Grundschulen studierte, über Halle (Saale), wo er den Studienabschluss Rehabilitationspädagogik erwarb, nach Haldensleben. Hier ist er seit 2019 als Konrektor der Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“ tätig. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit der Malerei.

Die Doppelausstellung wird im Beisein der beiden Künstler am 27. März 2024 um 15.00 Uhr durch Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger eröffnet. Nach einer Ansprache der beiden Künstler wird im Anschluss zu einem Rundgang durch die Ausstellungen eingeladen. Dabei besteht die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Interessierte sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen.

Die Ausstellungen sind vom 27. März bis 03. Mai 2024 im Ostflügel des Landtages am Magdeburger Domplatz zu sehen und barrierefrei zu erreichen. Der Eintritt ist kostenfrei.